

## Was gibt es Neues?

Newsletter - 2. Ausgabe 2019



Team Integration  
Migrationsbeauftragte

# Inhaltsübersicht

## Aktuelles aus dem Kreis Segeberg

### **Integreat-App**

Go live	Seite 2
Praxistest	Seite 3 - 4

### **Kultur und Religion**

„Was ist Integration?“	Seite 5 - 6
Bericht „Talk about – Sexualität und Gender“	Seite 6 - 7

### **Beratungsangebot**

Migrationsberatung für erwachsene ZuwandererInnen	Seite 8 - 9
---	-------------

<b>Veranstaltungshinweise und hilfreiche Websites</b>	Seite 10 - 12
---	---------------

<b>AnsprechpartnerInnen</b>	Seite 13
-----------------------------	----------

<b>Impressum</b>	Seite 14
------------------	----------

Hier können Sie unseren  
Newsletter abonnieren:





# Integreat-App

Go live war ein voller Erfolg!

**Die Kreisverwaltung Segeberg stellte erfolgreich die neue Integreat-App als Integrationshilfe für Menschen mit Migrationshintergrund vor.**

Am Montag, den 04. Februar 2019 war es endlich so weit: GO LIVE! Was für Menschen, die nicht digital natives sind, übersetzt so viel bedeutet wie: jetzt wird es ernst, jetzt schalten wir die Integreat-App für den Kreis Segeberg online und hoffen, dass die Technik nicht versagt...

Die Integreat-App der Firma Tür an Tür – Digital Factory gGmbH ist eine Integrationshilfe für Menschen, die neu ins Kreisgebiet ziehen oder auch schon länger hier wohnen, und ist auf sechs Sprachen verfügbar (wir berichteten in der 1. Ausgabe des Newsletters 2019; Sie finden das Newsletter-Archiv und die Möglichkeit, diesen in Zukunft zu abonnieren, auf der Homepage der Kreisverwaltung unter [www.segeberg.de](http://www.segeberg.de) – Für Segeberger – Migration und Flüchtlinge – Newsletter).

Die Idee, eine App zur Unterstützung des Einlebens im Kreis Segeberg zu entwickeln, war eigentlich schnell geboren: in der Beratungstätigkeit des Teams Integration kam es immer wieder vor, dass nützliche Informationen im Internet nicht auf den Sprachen der Herkunftsländer und nicht auf das Kreisgebiet zugeschnitten zu finden waren. Menschen mit Migrationshintergrund, die noch nicht ausreichend Deutsch sprechen und lesen konnten, waren somit auf die Hilfe von außen angewiesen. Empowerment von MigrantInnen sieht anders aus!!



Schnell das Smartphone gezückt, eine kurze Internetrecherche und schon war sie gefunden – die Seite der Integreat-App <https://integreat-app.de/>. Im App Store auch kostenfrei erhältlich, sehr gut. Aller Anfang war leicht.

Nun folgten Monate der Überzeugungs- und Fleißarbeit: in der Kreisverwaltung, in der Politik, mit den Kooperationspartnern. Viele waren beteiligt an der Entwicklung der Inhalte – kaum ein Landkreis hat so viele und so detaillierte Informationen veröffentlicht wie der Kreis Segeberg. Und auf so vielen Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Polnisch, Spanisch und Türkisch. Die Auswahl ist auf die größten MigrantInnengruppen im Kreisgebiet zugeschnitten. Zusätzlich erleichtert eine Push Funktion für Nachrichten die Kommunikation des Teams Integration mit den Usern der Integreat-App – und alle Daten liegen auf Servern in Deutschland!

## Erste Eindrücke aus dem Praxistest

### **Die Integreat-App hält, was sie verspricht: Menschen aus dem Kreisgebiet haben einen ersten Praxistest durchgeführt und teilen Ihre Meinung**

„Die meisten Menschen wollen lieber durch Lob ruiniert  
als durch Kritik gerettet werden.“  
(amerikanische Redensart)

Leichter gesagt als getan, denn obwohl ich gedanklich diesen Ansatz teile, bin ich gefühlsmäßig befangen. Die Integreat-App hat uns seit langem begleitet: sie ist sozusagen ein weiteres Mitglied des Teams Integration geworden. Lob tut gut – Kritik tut weh, hilft uns aber, die App zu verbessern. Tough love, wie der Amerikaner auch sagen würde.

#### **Wo bist du?**

Ein erstes Problem, das wir nicht bedacht haben, ist die Auffindbarkeit des Standortes. Während wir von der Kreisverwaltung Segeberg wie selbstverständlich wissen, dass wir uns im Kreis Segeberg aufhalten, scheint dieser Fakt für einige NutzerInnen nicht klar zu sein. Bei Eingabe des konkreten Wohnortes konnten sie die Informationen in der Integreat-App nicht finden, da die Städte, Ämter und Gemeinden nicht hinterlegt waren. Hm, dumm gelaufen, aber schon behoben! Nun findet man uns, wenn die größten Städte im Kreisgebiet gesucht werden – Bad Segeberg, Kaltenkirchen, Henstedt-Ulzburg und Norderstedt.



#### **Informationen fehlen**

**Ich wünsche mir, dass das Forum für Migration, Chancengleichheit und Vielfalt mit einem eigenen Icon in die Integreat-App aufgenommen wird.**

Bei aller Genauigkeit der Vorbereitung durch uns: einige Inhalte und Informationen fehlen noch, die sich die NutzerInnen wünschen. Zum Beispiel über das Forum für Migration, Chancengleichheit und Vielfalt. Im Moment ist es zunächst als Unterpunkt in der Integreat-App vorhanden. Wird aber bald über einen eigenen Icon aufrufbar sein.

#### **Integreat-App ist vielseitig einsetzbar**

Mit der Integreat-App die deutsche Sprachkompetenz verbessern? Indem die NutzerInnen erst den Text auf ihren Muttersprachen lesen und dann auf Deutsch? Also die App systematisch zum Deutsch lernen nutzen, vielleicht auch im Sprachkurs? – So war das eventuell gar nicht gedacht von uns, aber wir freuen uns über die vielseitige Einsatzbarkeit unserer Integreat-App!

**Super auch zum Deutsch lernen...**



## Interaktion mit den NutzerInnen

Die Integreat-App lebt von der Interaktion mit den NutzerInnen. Mithilfe von Push-Nachrichten kann das Team Integration über wichtige Themen wie zum Beispiel Veranstaltungen direkt informieren. Andererseits können die NutzerInnen auch direkt Feedback an uns senden, auf das wir dann schnell reagieren können. Denn die NutzerInnen wissen vor Ort am besten, welche Informationen vielleicht fehlen oder auch veraltet sind.

**Push-Nachrichten  
und Feedback-  
Funktion für die  
Interaktion mit  
den NutzerInnen**

Deswegen möchten wir Sie bitten, uns zu jeder Zeit und zu jedem Thema Ihr Feedback wissen zu lassen. Das können Aktualisierungen von Kontaktdaten, Adressen und Öffnungszeiten sowie die Anregung für die Neuaufnahme von Informationen sein. Jedes Feedback ist willkommen!

Bei Interesse an unserer Integreat-App lesen Sie gerne auch die Pressemitteilung des Kreises Segeberg!

Unter [www.segeberg.de](http://www.segeberg.de) -> Pressemitteilungen oder <https://kurzelinks.de/groo>

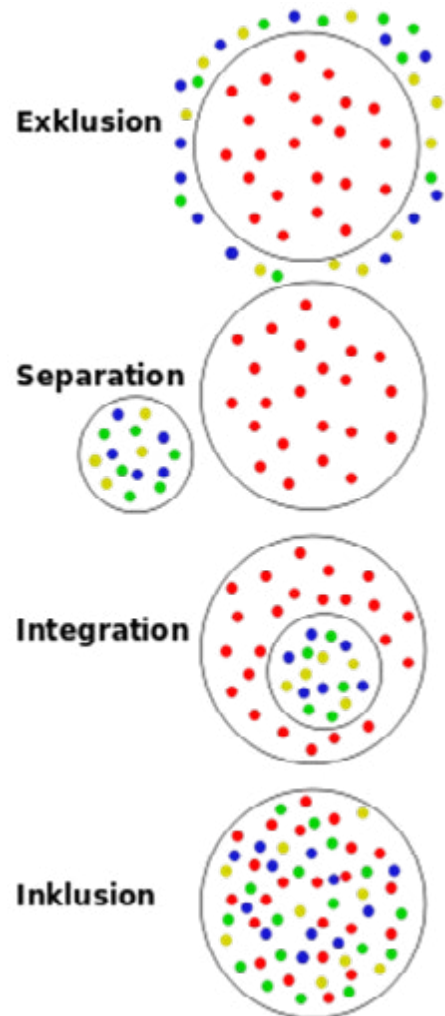
Die Integreat-App für den Kreis Segeberg finden Sie unter:  
<https://integreat.app/kreissegeberg/de>

# Kultur und Religion

Was ist eigentlich Kultur? Warum sprechen wir von unterschiedlichen Kulturen? Was ist Integration? Wie hängen Integration und Kultur zusammen? Und welche Bedeutung hat interkulturelle Kompetenz?

## Teil 3: Was ist Integration?

Integration ist zunächst einmal ein Begriff aus der Soziologie und bezeichnet einen von vier Zuständen der Aufnahme einer neuen Gruppe von Menschen in eine ursprüngliche Gruppe von Menschen. Wie im Schaubild (s. UN-Behindertenrechtskonvention, 2018) zu sehen ist, gibt es die Zustände der Exklusion, Separation, Integration und Inklusion. Hierbei führen sowohl Exklusion als auch Separation zum völligen Ausschluss der neuen Gruppe von Menschen aus der ursprünglichen Gruppe von Menschen, sodass es zu keinem Austausch unter den Gruppen kommt. Auch Integration führt zu einer Art Ausschluss der Neuankömmlinge, jedoch innerhalb der Gesellschaft – ein gutes Beispiel ist hierfür das Vorhandensein von Strukturen, die nur der ursprünglichen Gruppe von Menschen zur Verfügung steht. Dies können der Arbeitsmarkt (wenn die Menschen der neuen Gruppe nicht die Landessprache sprechen) und die politische Teilhabe (wenn die Menschen der neuen Gruppe nicht das Wahlrecht des Aufnahmelandes besitzen) sein. Integration ist also schon besser als Exklusion und Separation, aber nicht so gut wie Inklusion. Bei der Inklusion haben die Mitglieder der ursprünglichen und der neuen Gruppe von Menschen dieselben sozialen, wirtschaftlichen und politischen Chancen. Diese Chancengleichheit innerhalb der Gesellschaft wird für alle Gruppen von Menschen, also auch für Menschen mit Migrationshintergrund, angestrebt.



Inklusion darf hierbei nicht mit Assimilation, also der völligen Anpassung der neuen Gruppe von Menschen an die ursprüngliche Gruppe von Menschen verwechselt werden. Bei Inklusion bleiben individuelle Unterschiede wie beispielsweise kulturelle Eigenarten (Traditionen, Muttersprache etc.) bestehen. Das sieht man daran, dass im Schaubild bei der Inklusion Punkte mit verschiedenen Farben eingezeichnet sind. Bei Assimilation hingegen wären alle Punkte rot (die Farbe der ursprünglichen Gruppe von Menschen wie bei der Exklusion und Separation).

Jetzt schaut man sich die Gesellschaft in Deutschland an: Als Erstes denken wir uns alle neuen Gruppen von Menschen weg, sodass nur die ursprüngliche Gruppe



von Menschen übrig bleibt (s. Innenkreis bei Exklusion und Separation). Und dann schaue ich mir die „roten Punkte“ noch näher an. Und dann fällt mir auf, dass die Punkte der ursprünglichen Gruppe von Menschen gar nicht alle die gleiche Farbe haben! Es müsste zumindest unterschiedliche Rottöne der Punkte geben, denn eine junge Frau in Norddeutschland hat eine andere Lebenswirklichkeit als ein älterer Herr in Bayern. Das kann sich in Sprache („In Hamburg sagt man Moin!“) oder auch in Verhaltensweisen (es gibt noch andere Formen der Begrüßung als Händeschütteln) zeigen. Aus diesem Grund ist die Diskussion um eine deutsche Leitkultur zumindest fragwürdig.

\*\*Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, dann melden Sie sich gerne bei:

Jana Borchers  
Ansprechpartnerin Bereich Kultur und Religion  
Team Integration

Kreisverwaltung Segeberg  
Hamburger Straße 30  
23795 Bad Segeberg

Tel. 04551 / 951-235  
Fax 04551 / 951-501  
E-Mail [soziales.borchers@segeberg.de](mailto:soziales.borchers@segeberg.de)

## **Talk about – Sexualität und Gender**

### Sexuelles Bildungsangebot wird 2019 im Kreis Segeberg fortgesetzt!

Über 315 Teilnehmende besuchten im Jahr 2018 die 10 Veranstaltungsreihen des Projekts *talk about – Sexualität & Gender*. Die Veranstaltungen fanden in den Sprachen arabisch, dari, russisch, tigrinya und auf deutsch statt – wenn nötig – jeweils getrennt in den Sprachgruppen und von einem/einer gleichgeschlechtlichen DolmetscherIn begleitet.

Erfreulich war nicht nur die hohe Zahl, sondern auch, die generell positive Rückmeldung der Teilnehmenden im Anschluss der Seminare. Sie berichteten, wie hilfreich und informativ die Veranstaltungen waren. Sie begrüßten, dass der Rahmen der Veranstaltung das enttabuisierte Sprechen über Körper und Sexualität außerhalb eines medizinischen oder therapeutischen Settings ermöglicht wurde. Deutlich wurde auch, dass die Mehrheit der Teilnehmenden sich ein regelmäßiges sexualpädagogisches Angebot wünscht.



Das Themenspektrum der Veranstaltungen war breit gestreut. Neben einer allgemeinen Aufklärung über konkretes Körperwissen und Sexualaufklärung in der Schule in Deutschland, ging es beispielsweise um Verhütung, geltende sexuelle Rechte und Gesetze sowie weibliche Genitalbeschneidung (FGM). Darüber hinaus ist über die Pubertät und damit einhergehende Veränderungen beim Körper der Frau und des Mannes, Zyklus und Menstruation sowie über Masturbation und Geschlechtsverkehr, Schwangerschaft, Schwangerschaftsabbruch und Fehlgeburt gesprochen worden. Weitere Themen waren die Kontaktaufnahme, Beziehungen, Heirat und Ehe.

Ein Höhepunkt des Projektes war im letzten Jahr die Prämierung des Engagements der Gemeinde Henstedt-Ulzburg und des Projektes talk about – Sexualität & Gender beim bundesweiten Wettbewerb „Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten“. Im Rahmen der Abschlusskonferenz im Juli 2018 ist die Gemeinde für die Umsetzung von talk about – Sexualität & Gender im Bundesministerium des Innern von Staatssekretär Dr. Markus Kerber ausgezeichnet worden.

Erfreulich ist, dass mit dem Preisgeld ein Teil des Engagement von talk about – Sexualität & Gender in der Gemeinde fortgesetzt werden kann. Hinzu kommen Mittel, die der Kreis Segeberg für die Durchführung von Veranstaltungsreihen in den Berufsbildungszentren Norderstedt und Bad Segeberg zur Verfügung stellt. Damit ist es gelungen, die Finanzierung des Projektes auf mindestens zwei „geldgebenden Schultern“ zu verteilen.

Talk about – Sexualität & Gender möchte die Gelegenheit dieses Newsletters nutzen und allen unterstützenden Stellen und Personen im Kreis Segeberg ein herzliches Dankeschön aussprechen!



\*\*\* Für nähere Informationen über das Projekt „Talk about – Sexualität und Gender“ wenden Sie sich bitte an den Träger:

talk about – Sexualität und Gender

Bramfelder Straße 102 B  
22305 Hamburg

Tel. 040 / 535 45 217  
E-Mail [team@talk-about.info](mailto:team@talk-about.info)  
Web [www.talk-about.info](http://www.talk-about.info)





# Beratungsangebot

Migrationsberatung des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH

## Bundesprogramm Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

- » Migrationsberatung erwachsener Zuwanderer entsprechend dem Konzept MBE des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge
- » Begleitung und Steuerung des Integrationsprozesses von Zuwanderern mit dem Case-Management-Verfahren
- » Sozialpädagogische Begleitung von Integrationskursteilnehmerinnen und Teilnehmern
- » Vermittlung weiterer Sprachkurse nach Bedarf
- » Mitwirkung bei der interkulturellen Öffnung der Regeldienste und der Verwaltungsbehörden (zum Beispiel Jobcenter, Agentur für Arbeit, Ausländerbehörde, Sozialamt, Wohnungsamt und so weiter)
- » Beratung zur Familienzusammenführung
- » Beratung und Coaching bei der beruflichen Orientierung
- » Hilfe bei der Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen
- » Koordination der Hilfeangebote und Vermittlung an Fachdienste
- » aktive Öffentlichkeitsarbeit
- » Mitarbeit in kommunalen Netzwerken und fachlichen Gremien
- » Dokumentation und Berichtswesen, Führung einer Leistungsstatistik

---

### Axel Fricke - zur Person

Axel Fricke, Jahrgang 1963, verheiratet mit einer Iranerin. Zwei Kinder (heute 22 und 26 Jahre alt) hat meine Frau mit in die Ehe gebracht.

Nach dem Studium der Soziologie mit den Nebenfächern Psychologie, Pädagogik und Informatik habe ich in meinem beruflichen Leben überwiegend in der Erwachsenenbildung unterrichtet. Dabei habe ich auch in ESF-BAMF-Kursen, unterrichtet, in denen eine berufsbezogene Sprachförderung angeboten wird. Seit dem 1. Februar 2019 arbeite ich als Migrationsberater MBE bei der Diakonie Plön-Segeberg in Bad Segeberg.

Sprechstunden:	Montag	10:00 – 12:00 Uhr
	Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
	Donnerstag	13:30 – 15:30 Uhr

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH

Kirchplatz 2

23795 Bad Segeberg

Telefon 04551 / 955-555

Telefax 04551 / 955-505

E-Mail [a.fricke@diakonie-ploe-se.de](mailto:a.fricke@diakonie-ploe-se.de)

**Diakonie** 



## Perspektiv- und Rückkehrberatung

- » Information zu Bleibeperspektiven
- » Information zu Rückkehrmöglichkeiten
- » Information zu Unterstützungsprogrammen bei der Rückkehr
- » Information zu Reintegration im Heimatland
- » Kontakt mit IOM, ABH, andere Beratungsstellen in SE und OD, Botschaften, Kontakt mit den Organisationen im Heimatland NGOs
- » Beratung und Begleitung des Rückkehrprozesses

---

## Emad Al Malak - zur Person

Ich bin 31 Jahre alt und komme aus Syrien. Dort habe ich English und Arabisch studiert als Übersetzer und bei der UN gearbeitet in Damaskus als auch als Lehrer.

Seit 2012 lebe ich in Deutschland. Ich habe die deutsche Sprache erlernt und war ehrenamtlich tätig in der Flüchtlingsarbeit!

Seit 2016 arbeite ich beim Diakonischen Werk in der Funktion als Sprach- und Kulturvermittler. Seit 01.01.2019 ist mein Aufgabengebiet die unabhängige und freiwillige Perspektiven- und Rückkehrberatung.

Für diese Tätigkeit kommen mir meine breit gefächerten Sprachkenntnisse: (Kurdisch-Sorani und Kurmanji; Arabisch, Persisch/Dari; Englisch, Deutsch) sehr entgegen.

Sprechstunden:	Montag	10:00 – 12:00 Uhr
	Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr
	Donnerstag	13:30 – 15:30 Uhr
	und nach Vereinbarung	

Unabhängige freiwillige Perspektiv- und Rückkehrberatung für Segeberg und Stormarn

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Plön-Segeberg GmbH

Kirchplatz 2

23795 Bad Segeberg

Telefon 04551 / 955-555

Telefax 04551 / 955-505

E-Mail [e.almalak@diakonie-ploe-se.de](mailto:e.almalak@diakonie-ploe-se.de)

**Diakonie** 





# Veranstaltungshinweise und hilfreiche Websites

Bereich Ehrenamt

**Veranstaltungsreihe mit Jens Leutloff, bis Mai 2019**

HERZLICHE EINLADUNG!

**Wann? 30.04.2019**  
**Uhrzeit? 16:00 – 20:00 Uhr**  
**Ort? Kreistagssitzungssaal, Bad Segeberg**

## **Erfolgreiches Integrationsmanagement**

Integration war gestern, erfolgreiches Integrationsmanagement ist der Schlüssel für ein gelingendes Zusammenleben! Die Vorstellungen von Integration sind verbunden mit gescheiterten Versuchen in Deutschland seit den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts, Neuzugewanderte „zu Deutschen“ zu machen; Frustrationen auf beiden Seiten haben diesen Prozess zu einem viel diskutierten Politikum werden lassen. Wir wollen andere Wege diskutieren, die auch im Jahre 2019 unter den Bedingungen des Internets, von Facebook und WhatsApp funktionieren können, neuzugewanderte Menschen an gesellschaftlichen Zusammenhängen und am Arbeitsleben teilhaben zu lassen und ein erfolgreiches Integrationsmanagement zu gestalten.

---

**Wann? 20.05.2019**  
**Uhrzeit? 16:00 – 20:00 Uhr**  
**Ort? Kreistagssitzungssaal, Bad Segeberg**

## **Islamophobie, Rassismus und Antiziganismus entschlossen entgegentreten**

In den letzten Jahren haben wir alle einen Anstieg von islamophobem, rassistischen und antiziganistischen Aussagen feststellen müssen.

Was genau wird da eigentlich gesagt? Welche Denkmuster stehen dahinter? Wie soll man darauf reagieren? An der Arbeitsstelle, an der Bushaltestelle oder im Gespräch mit Betroffenen, Bekannten und Freunden? Soll man zu rassistischen Witzen schweigen oder der „Spielverderber“ sein? Wie schafft man es, islamophobe, rassistische oder antiziganistische Aussagen zu entlarven und etwas entgegenzusetzen? Darauf gibt es Antworten, die wir auch an konkreten Fällen und Situationen diskutieren wollen.

Bei allen Veranstaltungen 2019 ist eine Anmeldung erbeten beim Freiwilligenmanagement für die Betreuung von Asylsuchenden, Frau Heidhoff, Email [soziales.heidhoff@segeberg.de](mailto:soziales.heidhoff@segeberg.de), Tel. 04551 / 951-871

Eine Übersicht aller Veranstaltungen finden Sie im Internet unter: [www.segeberg.de](http://www.segeberg.de) – Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit

# Fortbildung für haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Flüchtlingshilfe

## „Salafismus und Radikalisierung“

Glaube oder Extremismus? Eine Frage, die manche Unsicherheit bei ehrenamtlich Tätigen im Umgang mit Geflüchteten aufwirft. Denn Religiosität und religiös begründeter Extremismus sind manchmal nur schwer voneinander zu unterscheiden. Was ist der Unterschied zwischen gelebter Religiosität und extremistischen Ideen? Wir möchten aufklären und Unsicherheiten im Umgang mit Geflüchteten nehmen. In dieser Veranstaltung geht es darum, das Phänomen Salafismus, seine verschiedenen Ausprägungen und seine scheinbare Attraktivität kennen zu lernen. Auch wird die aktuelle Lage in Schleswig-Holstein – wie auch in Deutschland – Gegenstand der Fortbildung sein. In einer interaktiven Übung wird zudem vermittelt, welche Anzeichen bei einer Radikalisierung auftreten können, warum sich junge Menschen radikalieren und an wen man sich wenden kann, um Hilfe und Unterstützung zu erhalten.

Referenten: PROvention, Präventions- und Beratungsstelle gegen religiös begründeten Extremismus in Schleswig-Holstein

**Wann?** **Mittwoch, 24.04.2019**  
**Uhrzeit?** **16:00 – 18:30 Uhr**  
**Ort?** **Ratssaal, Rathausstraße 1, 24558 Henstedt-Ulzburg**



Ihre verbindlichen Anmeldungen nimmt Frau Heidhoff gern entgegen

**bis Donnerstag, den 18.04.2019**

per Mail [soziales.heidhoff@segeberg.de](mailto:soziales.heidhoff@segeberg.de) oder

telefonisch 04551 / 951-871.

Das Angebot ist für die Teilnehmer kostenfrei und wird vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gefördert.

Für weitere Informationen und Termine wenden Sie sich bitte an:

PROvention (Türkische Gemeinde Schleswig-Holstein e.V.)

Tel. 0431 / 7394926

E-Mail [provention@tgsh.de](mailto:provention@tgsh.de)





## Bereich Verschiedenes

- **Integreat-App**

Integrationshilfe für Menschen im Kreis Segeberg und deutschlandweit  
<https://web.integreat-app.de/>

- **Bundesprogramm „Demokratie leben!“**

Die Internetseite des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“ enthält viele nützliche Tipps und Informationen rund um das Thema Demokratie in Deutschland sowie AnsprechpartnerInnen und Veranstaltungen  
<https://www.demokratie-leben.de>

Ab sofort können auch Interessensbekundungen für die neue Förderperiode ab 2020 eingereicht werden

<https://kurzelinks.de/pkbk>

- **Bundeszentrale für Politische Bildung bpb, Fördermöglichkeit**

Die Bundeszentrale für Politische Bildung bpb stellt Finanzmittel für Modellprojekte im Bereich Migration – Integration – Teilhabe zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der 30.04.2019

<http://www.bpb.de/ausschreibung-integration>

- **Migrationsbericht 2016/17 vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF, vom Januar 2019**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF hat im Januar 2019 einen Bericht über die Migrationsvorgänge (Zu- und Fortzüge) in Deutschland veröffentlicht.

[www.bamf.de](http://www.bamf.de)

<https://kurzelinks.de/ygy6>

## Bereich Kultur und Religion

- **Projekte des Goethe-Instituts „Islamische Gemeinden in Deutschland: Dialog gestalten – Teilhabe fördern“**

Eines der Projekte des Goethe-Instituts im Bereich Migration und Integration, das zur Teilhabe von islamischen Gemeinden in Deutschland beitragen soll.

[www.goethe.de](http://www.goethe.de)

<https://kurzelinks.de/k09m>

# AnsprechpartnerInnen Team Integration

## Teamleitung

- » Frau Martens  
Tel. 04551 / 951-863 | Mail: [soziales.martens@segeberg.de](mailto:soziales.martens@segeberg.de)

## Beratungsangebot für Flüchtlinge

- » Frau Lorenz (arabisch, englisch)  
Tel. 04551 / 951-762 | Mail: [soziales.lorenz@segeberg.de](mailto:soziales.lorenz@segeberg.de)
- » Herr Jalal (kurdisch, arabisch, farsi)  
Tel. 04551 / 951-498 | Mail: [soziales.jalal@segeberg.de](mailto:soziales.jalal@segeberg.de)
- » Frau Kühle (Fachbereich Gesundheit)  
Tel. 04551 / 951-691 | Mail: [soziales.kuehle@segeberg.de](mailto:soziales.kuehle@segeberg.de)

## Freiwilligenmanagement des Kreises Segeberg

- » Frau Heidhoff  
Tel. 04551 / 951-871 | Mail: [soziales.heidhoff@segeberg.de](mailto:soziales.heidhoff@segeberg.de)

## Koordinierungsstelle zur integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen

- » Frau Martens  
Tel. 04551 / 951-863 | Mail: [soziales.martens@segeberg.de](mailto:soziales.martens@segeberg.de)  
Fachbereich Arbeit und Ausbildung
- » Frau Borchers – Kultur und Religion –  
Tel. 04551 / 951-235 | Mail: [soziales.borchers@segeberg.de](mailto:soziales.borchers@segeberg.de)  
Fachbereich Kultur und Religion

## Büro für Chancengleichheit und Vielfalt - Migrationsbeauftragte des Kreises Segeberg

- » Frau Wilken  
Tel. 04551 / 951-511 | Mail: [soziales.wilken@segeberg.de](mailto:soziales.wilken@segeberg.de)

# Impressum

Der Kreis Segeberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird vertreten durch:

Kreis Segeberg - Der Landrat Jan Peter Schröder  
Hamburger Straße 30, 23795 Bad Segeberg  
Tel. 04551 / 951-0 | Fax 04551 / 951-111 | Mail [info@segeberg.de](mailto:info@segeberg.de)

## Redaktionsverantwortung Newsletter – Bereich Migration

Fachbereich III/Fachdienst 50.60 Grundsatz- und Koordinierungsangelegenheiten Soziales und Integration – Team Integration und die Migrationsbeauftragte

## Ansprechpartnerin

Frau Neele Martens | Tel. 04551 / 951-863 | Mail [soziales.martens@segeberg.de](mailto:soziales.martens@segeberg.de)

>> Anmeldung zum Newsletter unter:  
[www.segeberg.de/F%C3%BCr-Segeberger/Migration-und-FI%C3%BCchtlinge?fdirect=1](http://www.segeberg.de/F%C3%BCr-Segeberger/Migration-und-FI%C3%BCchtlinge?fdirect=1)

## Rechtliches

Die im Newsletter ggf. enthaltenen Fotografien, Grafiken und Artikel, werden durch das Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte geschützt. Die unerlaubte Vervielfältigung, selbst einzelner Seiten oder Teile einzelner Seiten, wie Fotografien oder Grafiken, ist grundsätzlich strafbar (§106 UrhG) und kann Schadensersatzansprüche auslösen (§97 UrhG).

Bei Aufrufen der in den Rubriken ggf. aufgeführten Links / Websites, verlassen Sie den Bereich des Newsletters des Kreises Segeberg Bereich Migration. Der Kreis übernimmt keine Haftung für die Inhalte der Websites, mit denen Sie über Links verbunden werden bzw. die Sie bei Aufrufen erreichen. Der Kreis hat auch keinerlei Einfluss auf die Inhalte der durch einen Link zu erreichenden Websites. Der Kreis Segeberg distanziert sich deswegen ausdrücklich von den Inhalten dieser Seiten. Sollten Ihnen Inhalte auf den verlinkten Websites auffallen, die gegen geltendes Recht verstoßen, so informieren Sie den Kreis Segeberg bitte umgehend darüber, damit wir von unserer Möglichkeit, den Link / Websiteangabe zu löschen, Gebrauch machen können.

Die Redaktion ist bemüht, die Angaben auf dieser Website stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Eine Haftung oder Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten ist jedoch ausgeschlossen.

## Gesetze und Verordnungen

Die in diesem Infobrief ggf. veröffentlichten Rechtsgrundlagen sind sorgfältig zusammengestellt, erheben aber keinen Anspruch auf Aktualität, sachliche Korrektheit oder Vollständigkeit. Eine entsprechende Gewähr wird nicht übernommen. Gesetze und Verordnungen sind nur gültig und finden Anwendung entsprechend ihrer jeweils aktuellen Fassung, die im einschlägigen amtlichen Verkündungsorgan (insbesondere Bundesgesetzblatt und [Bundesanzeiger](#)) veröffentlicht ist.

## Datenschutz

E-Mail-Adressen, die Sie im Rahmen der Bestellung von diesen Infobrief / Newsletters angeben, werden ausschließlich für den entsprechenden Versand und für die Evaluation dieses Informationsangebotes verwendet.



Team Integration / Migrationsbeauftragte

Hamburger Str. 30  
23795 Bad Segeberg

Tel. 04551 / 951-601

Fax 04551 / 951-501

